



Niederschrift

über die Öffentliche Sitzung des Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 13.11.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr
Ort, Raum:	Kremperheide, Gaststätte Heidekrug

Anwesend sind:

Herr Conrad, Helmuth
Herr Delfs, Uwe
Herr Ebsen, Christian
Frau Moje, Stefanie
Herr Mölln, Hans
Herr Rave, Thomas
Herr Worf, Oliver

Außerdem anwesend:

Herr Bürgermeister Baumann, Sven
die Gemeindevertreterin Frau Purwins, Simone
und der Gemeindevertreter Herr Bose, Hans-Jochen

Zusätzlich anwesend:

Herr Codes, Jörg, bürgerliches Mitglied im Kultur-, Sport- und Sozialausschuss
Herr Kurzweg, Albrecht
Herr Kühl, Thorsten

Schriftführer: Herr Trapke, Dieter

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist. Er beantragt, die Tagesordnungspunkte 1 und 2 gemeinsam zu beraten, den Tagesordnungspunkt 7 in öffentlicher Sitzung zu beraten und den Tagesordnungspunkt 10 ersatzlos von der Tagesordnung zu streichen.

Der Ausschuss stimmt einstimmig zu.

Tagesordnung

Beginn: 19:30

Ende: 21:20

1. Beratung über eine Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breitenburg für das Gelände der ehem. Freiherr-von-Fritsch-Kaserne
2. Beratung über eine Stellungnahme zur Neuaufstellung des 2. Teillandschaftsplanes für das Gelände der ehem. Freiherr-von-Fritsch-Kaserne in der Gemeinde Breitenburg
3. Beratung über die Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie: Beschlussempfehlung für die Zusammenfassung des Aktionsplanes
4. Beratung über einen Grundsatzbeschluss über die weitere Vorgehensweise in Sachen Geh- und Radweg L 120
5. Beratung über den Ersatz der Buswartehäuschen durch stabile Ausführung ohne Glas
6. Beratung über den Wanderweg westlich vom Sandland
7. Beratung über das gemeindliche Einvernehmen zu Bauvoranfragen
8. Beratung über die Gehwegerneuerung "Am Moor"
9. Beratung über den Austausch der Leuchtköpfe an den Bogenlampen in 2009
10. Beratung über die eventuelle Einführung einer Schredderaktion
11. Bericht über aktuelle Baumaßnahmen
12. Verschiedenes

Protokoll

- zu 1 **Beratung über eine Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Breitenburg für das Gelände der ehem. Freiherr-von-Fritsch-Kaserne**
- zu 2 **Beratung über eine Stellungnahme zur Neuaufstellung des 2. Teillandschaftsplanes für das Gelände der ehem. Freiherr-von-Fritsch-Kaserne in der Gemeinde Breitenburg**

Protokoll:

Den Ausschussmitgliedern liegt für beide Planverfahren eine Beschlussvorlage vor.

Nach kurzer Beratung nimmt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss die Planverfahren der Gemeinde Breitenburg mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung zur Kenntnis. Anregungen werden nicht geltend gemacht.

**zu 3 Beratung über die Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie:
Beschlussempfehlung für die Zusammenfassung des Aktionsplanes**

Protokoll:

Den Ausschussmitgliedern liegt eine ausführliche Beschlussvorlage vor. Herr Trapke gibt zusätzliche Erläuterungen zum bisherigen Verfahren und weist gleichzeitig auf das noch offene Verfahren für den Umgebungslärm an der Bahnstrecke Hamburg - Westerland hin.

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, dem Land Schleswig-Holstein als Stellungnahme der Gemeinde Kremperheide die als Anlage beigefügte Zusammenfassung des Aktionsplans für die Umgebungslärmrichtlinie zur Mitteilung an die EU zu übersenden.

**zu 4 Beratung über einen Grundsatzbeschluss über die weitere
Vorgehensweise in Sachen Geh- und Radweg L 120**

Protokoll:

Herr Bürgermeister Baumann berichtet vom persönlichen Gespräch mit Herrn Koch, Sachbearbeiter des Landesbetriebes Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Itzehoe, über die Bau- und Unterhaltungslasten der L 120, Ortsdurchfahrt Kremperheide, insbesondere des westlichen Geh- und Radweges. Mittlerweile liegt mit Schreiben vom 04.11.2008 eine schriftliche Stellungnahme des Landesbetriebes vor (siehe Anlage). In Bezug auf die Baulast für den Grünstreifen wird dem Landesbetrieb eine Antwort der Gemeinde zugesandt, aus der die gegenteilige Rechtsauffassung hervorgeht.

Die Sach- und Rechtslage hinsichtlich der Straßenbaulast für den Geh- und Radweg in der Ortsdurchfahrt ist nicht mehr eindeutig negativ für die Gemeinde, weil mittlerweile politische Bestrebungen geäußert werden, den Weiterbau des Radweges an der L 120 zumindest bis zur Gemeinde Bahrenfleth (wieder) in die Ausbauplanung des Landes aufzunehmen. Diese Entwicklung sollte zurzeit abgewartet werden.

Herr Trapke teilt einige ergänzende Bemerkungen zu der Rechtslage mit, die sich aus der gutachterlichen Stellungnahme des von der Gemeinde beauftragten Rechtsanwaltes Lehming, Pinneberg, ergeben.

Hinsichtlich der Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht in Anbetracht der vorliegenden baulichen Mängel des westlichen Geh- und Radweges in der Ortsdurchfahrt beantragt Herr Rave, lediglich die erforderlichen Reparaturarbeiten durchführen zu lassen. Herr Worf beantragt, die Erneuerung des Geh- und Radweges zwischen dem bisher schon gepflasterten Flächen in mehreren Abschnitten innerhalb eines Zeitraumes von ca. 3 Jahren durchzuführen.

Der weitergehende Antrag von Herrn Worf wird mit 4 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen angenommen.

(Anmerkung der Verwaltung: Nach § 46, Abs. 7 der Gemeindeordnung i. d. F. vom 28. Febr. 2003 ist der Bürgermeister/die Bürgermeisterin bei Ausschusssitzungen berechtigt zu den Tagesordnungspunkten Anträge zu stellen.)

zu 5 Beratung über den Ersatz der Buswartehäuschen durch stabile Ausführung ohne Glas

Protokoll:

Entsprechend der Vorlage gibt Herr Bürgermeister Baumann den Sachverhalt nochmals zur Kenntnis. Auf Antrag von Herrn Rave empfiehlt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeindevertretung einstimmig, die Buswartehäuschen der Gemeinde weiterhin reparieren zu lassen. Herr Rave wird geeignete Vorschläge unterbreiten.

Der von der evangelischen Kirchengemeinde angeregten Verlegung der Bushaltestelle an der Kapelle in der Dorfstraße stimmt der Ausschuss zu. Der Bürgermeister wird ein geeignetes Buswartehäuschen vorschlagen.

zu 6 Beratung über den Wanderweg westlich vom Sandland

Protokoll:

Mit Pachtvertrag vom 21.09.2008 könnte es ermöglicht werden, eine Teilstrecke des im Dorfentwicklungsplanes des Amtes Krempermarsch vorgesehenen Wanderweges Kremperheide - Süd, Maßnahme Ö 6.8, zu realisieren. Die Wegstrecke, die sich aus beigefügtem Lageplan ergibt, ist ca. 250 m lang. Ein Ausbau in wassergebundener Bauweise in einer Breite von 2 m würde ca. 10.000,00 € kosten.

Nach eingehender Beratung beantragt Herr Rave, die angesprochene Teilstrecke des Wanderweges nicht auszubauen. Herr Worf beantragt, zur Kostenreduzierung die Teilstrecke von ca. 200 m als naturbelassenen Wanderweg (Ansaat von Gras) herzustellen. Der weitergehende Antrag von Herrn Worf wird mit 4 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen angenommen.

zu 7 Beratung über das gemeindliche Einvernehmen zu Bauvoranfragen

Protokoll:

Der Gemeinde liegen 2 Bauvoranfragen vor:

1. Herr Thorsten Kühl, Kremperheide, Dorfstraße 70: Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Kremperheide, Dorfstraße 117a (Hinterbebauung)
2. Frau Julia Kurzweg, Kremperheide, Gorch-Fock-Weg 6: Neubau eines Einfamilienhauses als Ersatzbau auf dem Grundstück Kremperheide, Heideweg 6a.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss dem Bürgermeister einstimmig, für beide Bauvoranfragen das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

zu 8 Beratung über die Gehwegerneuerung "Am Moor"

Protokoll:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, in der Straße "Am Moor" den defekten Gehwegbereich zu erneuern und die voraussichtlichen Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 € im Haushalt bereitzustellen. In einer Länge von ca. 20 m soll die Asphaltfläche ausgebaut und durch Verbundpflaster in grau (Fortführung der vorhandenen Pflasterart) ersetzt werden.

zu 9 Beratung über den Austausch der Leuchtköpfe an den Bogenlampen in 2009

Protokoll:

Für den Austausch von 17 Lampenköpfen, insbesondere im Bereich "Neue Reihe", würden laut Auskunft der Firma Johannsen, Dägeling, Kosten in Höhe von ca. 6.000 € entstehen. Im Ausschuss wird über die tatsächliche Energieeinsparung und die damit verbundene Energiekostenreduzierung durch den Austausch diskutiert.

Herr Conrad beantragt, eine Entscheidung über den Tagesordnungspunkt zurückzustellen bis die Erprobung der von der Fa. Siteco bestellten Musterlampenköpfe abgeschlossen ist. Herr Worf beantragt, der Gemeindevertretung einen Grundsatzbeschluss zum Austausch der Leuchtköpfe für das Jahr 2009 und die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel zu empfehlen. Der weitergehende Antrag von Herrn Worf wird mit 4 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen angenommen.

zu 10 Beratung über die eventuelle Einführung eine Schredderaktion

Protokoll:

Der Bau-, Werk-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, im Jahre 2009 eine Schredderaktion in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Krempermoor durchzuführen und den Termin in den "Kremperheider Nachrichten" bekannt zu geben.

zu 11 Bericht über aktuelle Baumaßnahmen

Protokoll:

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass die Installation des Ölabscheiders beim Feuerwehrgerätehaus bis auf die Oberflächenbefestigung abgeschlossen ist.

Die Löschwasserentnahmestelle im Naherholungsgebiet wurde fertiggestellt, die Abnahme ist für Freitag, den 14.11.2008 vorgesehen.

Die Bauarbeiten für die Erstellung des Radweges am Gröngal/Schwarzer Dorn sollen in der 47. KW beginnen.

Am Nachmittag des 13.11.2008 wurde der Gemeinde im Vorwege per E-Mail das Lärmgutachten für den Basketballplatz im Sandland zugesandt.

In der Zeit vom 24. bis 30.11.2008 ist eine Rattenbekämpfungsaktion vorgesehen.

Die Bauarbeiten der E.ON Hanse im Gehweg der Straße „Am Hang“ wurden fachtechnisch nicht einwandfrei durchgeführt. Die Angelegenheit wird weiter verfolgt.

Protokollführer